

30. November 2013 in der ALSO

Europa und sozialer Widerstand – Perspektiven des Widerstandes dort wo Wirtschaftswachstum und Prekarisierung Hand in Hand gehen

Ablaufplan

9:30 Uhr	<i>Gemeinsames Frühstück im Arbeitslosenzentrum</i>
11:00 Uhr	<u>1. Runde</u> Berichte über den aktuellen Stand der Auseinandersetzungen <ul style="list-style-type: none">• London• Berlin• Rumänien• Oldenburg
12:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
12:45 Uhr	<u>2. Runde</u> 1. Wie sind wir organisiert? <ul style="list-style-type: none">– Was brauchen/nutzen wir für die in der ersten Runde genannten Auseinandersetzungen?– Wie/auf welcher (materiellen/individuellen) Grundlage sind wir tätig?– Wie entscheiden wir, wie beauftragen wir Delegierte, wie vertreten wir uns gegenüber Dritten? 2. Welche Perspektiven sehen wir für unsere Organisation? 3. Wie greifen wir ein? 4. Welche Bündnispartner haben wir?
13:45 Uhr	<i>Mittagessen</i>
14:45 Uhr	<u>3. Runde</u> 1. Wie schätzen wir die ökonomische und soziale Entwicklung in unserem Land und in Europa ein? 2. Wie verorten wir unsere Praxis in dieser Einschätzung? 3. Welche (kurz- oder mittelfristigen?) Forderungen stellen wir auf? Welche haben wir erreicht – oder von welchen sind wir möglicherweise weiter entfernt denn je? 4. Welche Ziele setzen wir uns mittel- und langfristig?
16:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16:45 Uhr	<u>4. Runde</u> 1. Wo sehen wir Gemeinsamkeiten oder Differenzen? 2. Können wir gemeinsame Aktivitäten auf den Weg bringen? 3. Sollten wir den "Aufruf für ein egalitäres Europa" (jetzt oder später) als Grundlage unserer Perspektivdiskussionen berücksichtigen? 4. Mögliche Verabredungen
18:30 Uhr	<i>Abendessen und offener Ausklang...</i>

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG Niedersachsen statt.

Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.

